

Kredit: Vergütung 2.713.4
191

frage, die wir antworten, so für Sie die heimische
der Familie, ist es sehr die nötige Kenntnis der
Bestimmungen ab und man muss sich Richtigkeits
von Inhalt erhalten.

Es handelt sich um einen sehr kleinen Teil
Mitteilung, wie Sie die Dinge beurteilen, dass
es notwendig für mich von Bedeutung ist, mich
zu wissen, wie ich mich einordnen lassen muss
was ja auch sehr die zukünftige Seite ausweist
da Frage hinsichtlich wird, ob ich mich gleich auf
der Verbleiben einrichten wird, was ich selbst
bis auf meine Stellungheit hin, was aber der
finanziell darauf ist, was ich an guten Leistungen
auf an ungenutzten Material weiterzugeben
muss Sie zu lassen haben muss.

Der große Bedeutung wird für mich auch zu wissen
ob ich irgendwas auf selbst in den nächsten Jahren werden
man können, nachdem ich schon, um mich schon Prof.
gelesen haben zu können die Kosten der Überführung
von Freiburg nach Heidelberg mit rund 6000 B. M.
falls und die mit entsprechenden Kosten auf ca 12000
ausfallen wird.

Im voraus ganz allgemein dankend
ist zugleich diese Angelegenheiten gütlich weiterzuführen
zu wollen.

Im vorliegenden Zusammenhang
H. Wibel.
Bismarckstr. 21. (Telef. und f. v. D. M. 24.5.21
- 3964) die Mitgliedschaft der Gesellschaft u. die Hilfe der Mitgliedschaft der Gesellschaft.

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 27. August 1921.
Wilhelmstr. 63.

Jch bitte zu Lasten meines "Separatkonto Kehr (Monumenta
Germaniae historica)" zum 31. August 1921 folgende Beträge zu

überweisen:

2.557
2.522, -- M an Herrn Prof. Dr. Ernst Perels in Berlin-Friedenau
Stubenrauchstr. 3 auf sein Konto bei der Dresdner
Bank, Depositenkasse Y, Berlin-Friedenau, Rheinstr. 2/3,

2.302
2.267, -- M an Herrn Prof. Dr. Adolf Hofmeister in Berlin-Steglitz,
Albrechtstr. 104 auf sein Konto bei der Dresdner
Bank, Depositenkasse V in Steglitz, Schloßstr. 85

2.659
2.624, -- M an Herrn Prof. Dr. Hans Wibel in Heidelberg, Bergstr.
23 auf sein Konto bei der Rheinischen Kreditbank
Filiale Heidelberg,

501
606, -- M an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg,
Hauptstr. 13 auf sein Konto Nr. 4494 bei der
Berliner Beamten-Vereinigung in Berlin W 9, Link-
straße 33/34 (Reichsbankgirokonto).

Kredit abgt. 26/8/21

K

Nach Abgang
zur Rechnungskontrolle. w. l. g.

An
die Disconto-Gesellschaft,
Depositenkasse
in
Berlin W 62,
Kleiststr. 23.

1920
8

Antw. an Herrn Prof. Dr. Ernst Perels, Hofmeister, Wibel